

Welche Antwort ist richtig? Kreuze an.

Wovor fürchtet sich Karolin?

- vor Löwen
- vor Krokodilen
- vor Hunden

Was soll Karolin vom Bäcker holen?

- Brot und Mehl
- Kuchen und Kekse
- Milch und Butter

Warum geht Karolin nicht gleich zum Bäcker hinein?

- Weil das Geschäft zu hat.
- Weil sie das Geld vergessen hat.
- Weil fünf Hunde neben der Türe sitzen.

Mögen Karolins Eltern Hunde?

- Nein, überhaupt nicht.
- Ja, sehr.
- Nicht besonders.

Wer zieht in die Nachbarwohnung ein?

- ein alter Mann
- eine junge Frau mit einem Hund
- eine Frau mit einem Kind



## Setze die richtigen Wörter ein!

Am nächsten Tag trifft Karolin eine Frau auf der \_\_\_\_\_.

Die Frau bleibt stehen.

„Hallo“, sagt sie. „Ich heiße Ruth. Ich bin eure neue

\_\_\_\_\_.“

Die ist \_\_\_\_\_, denkt Karolin.

„Ich heiße Karolin“, sagt sie. „Hast du ein \_\_\_\_\_?“

„Leider nein“, sagt Ruth. „Nur einen \_\_\_\_\_.“

Karolin steht \_\_\_\_\_ vor Entsetzen. Ein Hund direkt nebenan!

„Er heißt \_\_\_\_\_“, erzählt Ruth.

Sie merkt nichts von Karolins \_\_\_\_\_.

„Ich weiß schon, Knuddel ist kein richtiger \_\_\_\_\_.“

Aber damals, als ich ihn bekommen habe, war er so \_\_\_\_\_

und so knuddelig, und der Name ist ihm geblieben.“

Karolin kann noch immer nicht den \_\_\_\_\_ aufmachen.

„Bis bald“, sagt Ruth. „Ich hab´s eilig.“

Nachbarin	Kind	Hund	Treppe
Knuddel	Name	Mund	
nett	starr	Schreck	winzig



## Welcher Satz stimmt? Kreuze an!

- Papa zeichnet einen Hund mit Blumenstock und Armsessel.
- Papa zeichnet einen Hund mit Blindenstock und Armbinde.
  
- „Vor dem kann man sich doch gar nicht fürchten“, sagt er.
- „Mit dem kann man einfach nicht frühstücken“, sagt er.
  
- Karolin denkt: O doch, man kann.
- Karolin denkt: Da hat der Papa recht.
  
- Auch ein blinder Hund kann knurren.
- Auch ein blindes Huhn kann knurren.
  
- Auch ein blinder Hund hat scharfe Katzen.
- Auch ein blinder Hund hat scharfe Krallen.
  
- Auch ein blinder Hund hat spitze Zähne.
- Auch ein bissiger Hund hat spitze Zahlen.
  
- Auch ein blinder Hund kann reiten.
- Auch ein blinder Hund kann beißen.
  
- Auch einen blinden Hund kann der Wind umwerfen.
- Auch ein blinder Hund kann ein Kind umwerfen.



## Nanu? Was ist denn hier passiert?

Schreibe die Sätze richtig auf!

Am nächsten Knuddel steht Ruth mit dem Morgen vor der Haustür.

---

„Pass auf, Knuddel, eine Leine“, sagt Ruth und strafft die Stufe.

---

Ruth kann Knuddel gerade noch am Auto erwischen, sonst wäre er unter ein Halsband geraten.

---

---

Ohne ein Hause läuft Karolin nach Wort.

---

Wenn Karolin die Hunde zumacht, sieht sie lauter Augen.

---

Zum Rücken streichelt Karolin Knuddel über den Abschied.

---

Am Bett im Abend hört Karolin Knuddel bellen.

---

Sie wacht erst auf, als die Nase ihre Sonne kitzelt.

---

---



## Kannst du das lesen?

*Ruth sucht ein Stück Holz.*

*Sie lässt Knuddel daran schnuppern und wirft es  
in die Wiese.*

*Knuddel rennt los, sucht eine Weile herum und bringt  
den Stock zurück.*

*Als Ruth ihn nehmen will, knurrt Knuddel.*

*Als sie den Stock hoch hält, tanzt Knuddel auf den  
Hinterbeinen und schnappt nach dem Holz.*

*Sein Schwanz dreht sich wie ein Kreisel.*

*Die Haare flattern daran.*

*Karolin schaut zu.*

*Es ist nicht mehr schrecklich, wenn Knuddel auf sie zuläuft.*

*Es ist nur mehr ein bisschen schrecklich, wenn er ihre Beine beschnuppert.*

*Sie fürchtet sich fast gar nicht.*



## Wer sagt das?

*„Unser Hasso fürchtet sich vor Kindern. Er tut nichts, aber er hat Angst.“*

- eine Frau       ein Mann       ein Kind

*„Vor Hunden musst du dich nicht fürchten. Die meisten sind ganz lieb.“*

- Karolins Lehrerin       Karolins Eltern  Karolin

*„Die Frau nebenan hat einen Hund!“*

- Karolin       Ruth       Knuddel

*„Ich habe ihn schon gesehen. Knuddel heißt er. Der arme Kerl ist blind und tut dir ganz bestimmt nichts.“*

- die Nachbarin  Karolin       die Mama

*„Darf ich ihn führen?“*

- die Mama       der Papa       Karolin

*„Achtung, ein Hydrant!“*

- Karolin       Ruth       der Papa

*„Einen blinden Menschen führt ein Blindenhund, und den blinden Knuddel führt ein Blinden-Mensch.“*

- Ruth       Knuddel       Karolin



## Was stimmt?

Was möchte Karolin Knuddel schenken?

- eine neue Futterschüssel
- eine gelbe Binde mit drei Punkten
- ein rotes Halsband

Warum möchte Karolin Knuddel das schenken?

- damit die Leute sehen, wie schön er ist
- damit die Leute sich vor ihm nicht fürchten
- damit die Leute wissen, dass er blind ist

Was sucht Mama in ihrer Flickenkiste?

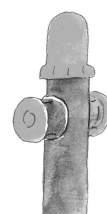
- einen passenden Knopf
- ein Stück Stoff
- einen Reisverschluss

Was schneidet Papa aus schwarzem Klebefilz aus?

- einen Totenkopf
- eine Fledermaus
- drei schwarze Punkte

Es läutet. Was macht Karolin, als Ruth mit Knuddel vor der Tür steht?

- Sie läuft schnell davon.
- Sie kreischt, als Knuddel an ihr hochspringt.
- Sie sagt: „Ich habe auch ein Geschenk für dich. Damit du dich nicht mehr fürchten musst. Vor Menschen nicht und vor gar nichts.“



**Zeichne hier ein Bild von Karolin, Ruth und Knuddel auf ihrem Spaziergang!**

